



Pressemitteilung

STADA spendet Medikamente für die Philippinen Antibiotika und Schmerzmittel im Wert von 20.000 Euro gehen in das Katastrophengebiet

Bad Vilbel, 22. November 2013 – Mit dringend benötigten Medikamenten unterstützt die STADA Arzneimittel AG die Betroffenen des Taifuns „Haiyan“ auf den Philippinen. Der Pharmakonzern aus dem hessischen Bad Vilbel spendet über die Hilfsorganisationen Human Plus und humedica Schmerzmittel und Antibiotika im Wert von 20.000 Euro.

Die Pakete mit den lebenswichtigen Medikamenten wurden bereits am Donnerstag im STADA-Logistikzentrum in Florstadt verladen und auf den Weg gebracht. Per Luftfracht sollen sie nun durch die beteiligten Hilfsorganisationen schnellstmöglich ins Katastrophengebiet gebracht werden. „Nachdem wir die Bilder von den Verwüstungen auf den Philippinen gesehen haben, war für uns klar: Wir wollen schnell und unkompliziert Hilfe leisten“, sagt Hartmut Retzlaff, Vorstandsvorsitzender von STADA. „Die Ärzteteams können den Menschen vor Ort nur helfen, wenn sie die richtigen Medikamente zur Verfügung haben. Deshalb leisten wir als Arzneimittel-Hersteller umgehend unseren Beitrag.“

Die STADA-Medikamente werden vor allem in einem Krankenhaus in der Provinzhauptstadt Tacloban zum Einsatz kommen. Mobile Ärzteteams der Hilfsorganisationen werden aber auch versuchen, mit den Arzneimitteln in Dörfer in der Umgebung vorzudringen.

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel. STADA setzt konsequent auf eine Mehrsäulenstrategie aus Generika und Markenprodukten (OTC) bei zunehmend internationaler Marktausrichtung. Der Konzern verfügt traditionell über eine starke Präsenz in



Europa und ist Deutschlands einziger unabhängiger Generika-Hersteller. Weltweit gehört STADA zu den fünf führenden Unternehmen der Generikabranche und ist mit rund 50 Tochtergesellschaften in mehr als 30 Ländern vertreten. STADA GmbH, STADApHarm, ALIUD PHARMA, cell pharm und Hemopharm sind deutsche Vertriebsgesellschaften des STADA-Konzerns. Markenprodukte wie Mobilat, Grippostad und Ladival zählen in Deutschland zu den meistverkauften ihrer Produktkategorie. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte STADA einen Konzernumsatz von 1.837,5 Millionen EUR, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 367,5 Millionen Euro und einen bereinigten Konzerngewinn von 147,9 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte STADA weltweit 7.761 Mitarbeiter.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

STADA Arzneimittel AG

Media Relations

61118 Bad Vilbel

Tel.: +49(0) 6101 603-165

Fax: +49(0) 6101 603-506

E-Mail: press@stada.de